

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

29. September 1949

Blatt 360

Gesellschaft der Filmfreunde zeigt "Die stumme Barrikade"

Sonntag den 2. Oktober, um 11 Uhr, zeigt die Gesellschaft der Filmfreunde im Künstlerhauskino, I., Akademiestrasse 13, in der Originalfassung den tschechischen Film "Die stumme Barrikade", dem ein besonderer künstlerischer Ruf vorangeht. Regisseur des Films ist Ottokar Vavra, einer der führenden tschechischen Filmregisseure, das Buch stammt von Jan Drda, dem Präsidenten des tschechoslovakischen Schriftstellerverbandes. Die weibliche Hauptrolle spielt Barbara Drapinska, die den Wiener Besuchern bereits aus dem polnischen Film "Die letzte Etappe" bekannt ist.

Der Film spielt in den letzten Kriegstagen in Prag, während sich die Bevölkerung noch unter der deutschen Besetzung zum Aufstand vorbereitet. Auf einer Barrikade sammeln sich die Kämpfer und beschliessen, einen deutschen Munitionszug zu stürmen. Am gleichen Bahnhof steht auch ein Zug mit Häftlingen aus einem Konzentrationslager. Unter ihnen ist ein junges Mädchen, das sich mit den Aufständischen vereinigt und sie durch ihr Schicksal solange zum Kampfe anspornt, bis die Sowjetarmee in Prag den Kampf entscheidet.

Der Film zeigt in ungemein realistischer Weise, teilweise unter Verwendung von Originalaufnahmen, die Geschehnisse und gibt so ein lebendiges Bild von den letzten Tagen des zweiten Weltkrieges.

Karten bei der Gesellschaft der Filmfreunde, Wien I., Weihburggasse 4, Telefon R 24-1-06 und an der Kinokasse.

Ausstellungen und Museen in Wien
=====

1. Bezirk:

- | | | |
|---|---|---|
| Akademie der bildenden Künste,
Schillerplatz 3 | Gemäldegalerie der Akademie. | tägl. außer Mo 10-14 Uhr
(ganzjährig) |
| -"- (Bibliothek) | Künstlerautographen des 18.-20. Jahrhunderts. | Mo-Fr 13-16 Uhr, Sa
10-13 Uhr (ganzjährig) |
| Albertina,
Augustinerbastei 6 | "Amerikanische Meister des Aquarells". | ab 1. Oktober, Mo, Di, Do,
Sa 9-13 Uhr, So 10-12 ^h
Mi, Fr 9-18 Uhr |
| Alte Hofburg,
Michaelerplatz | Blick auf die hohe Kunst Österreichs von der Gotik bis Klimt. | wochentags 10-16 Uhr
So 10-13 Uhr, Fr geschl.
Führung 11.30 Uhr (ganzj.) |
| Buchhandlung
"Kosmos",
Wollzeile 16 | "Zeichnen - vom Kinde aus". | Mo, Fr 9-13, 14-18 Uhr
Sa 9-13 Uhr, So geschl.
(bis 30. September) |
| Bundesministerium für Energiewirtschaft und Elektrifizierung,
Schwarzenbergpl. 1 | "Licht und Kraft für Österreich". | tägl. 9-21 Uhr |
| Erzbischöfl. Palais,
Rotenturmstrasse 2 | Dom- und Diözesanmuseum | Di, Do, So 9-12 Uhr
(ganzjährig) |
| Galerie Würthle,
Weihburggasse 9 | Kollektivausstellung Ernst Paar. | 29. Sept. bis 27. Okt.
9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr
So geschlossen |
| Konservatorium d. Stadt Wien,
Johannessgasse 4a | Sonderschau "Wiener Musik". | Mo-Sa 8-16 Uhr
So geschlossen |
| Kunsthandlung Neumark,
Palais Kinsky Freyung 4 | Clemens Holzmeister "Pausen, Entwürfe, Aquarelle". | 9-13, 15-18 Uhr, So
9-13 Uhr, (bis 30. Sept.) |
| Kunsthistorisches Museum,
Burgring 5 | Meisterwerke der europäischen Kunst.
Sonderschau: Historische Handschriften. | Di-Fr 10-13 Uhr, Sa
10-13, 14-16 Uhr,
So 9-13 Uhr (ganzjährig) |
| Kunstverlag Wolf-
rum,
Augustinerstraße 10 | Ausstellung französischer Bücher. | 27. Sept. bis 5. Nov.
Mo-Fr 9-17, Sa 9-13 Uhr,
So geschlossen |
| Mozart-Haus,
Domgasse 5 | Mozart-Gedenkstätte. | tägl. außer Mo 9-16 Uhr
(ganzjährig) |

29. September 1949

"Kulturdienst"

Blatt 362

- Museum f. Völkerkunde,
Neue Hofburg
Österreicher als Sammler
und Forscher in der Welt.
Afrikanische Bronzen.
Die Tuareg der Sahara.
Karl May-Ausstellung.
Di-Sa 10-13 Uhr,
Mi 16-18 Uhr,
So 9-13 Uhr (ganz-
jährig)
- Museum österreichischer Kultur,
Neue Hofburg,
Ringstraßentrakt
Permanente Ausstellung. Do 10-13 Uhr, So
Sonderschau: Österreich im 9-13 Uhr
Kartenbild.
Baualterspläne österreichischer Städte und Märkte
- Nationalbibliothek,
Josefsplatz 1
Goethe-Ausstellung. 10-16 Uhr (bis
Oktober)
- Naturhistorisches
Museum,
Ma. Theresien-Platz
Schausammlungen. tägl.-außer Di 9-13^h
Sonderschau: Die Mensch- tägl.-außer Di 9-13^h
heit eine Familie. Mi 9-13, 14-18 Uhr,
Sonderschau: Pilzausstel- anschl. Diskussion
lung. (ganzjährig)
- Neue Galerie,
Grünangergasse 1
"Aus 25 Jahren". Ver- bis 30. September
kaufsausstellung aus den Mo-Sa 10-18 Uhr,
Beständen der Galerie So geschlossen
- Neue Hofburg,
Heldenplatz
Waffensammlung, Samm- Do, So 9-13 Uhr
lung alter Musikinstru- (ganzjährig)
mente
- Neues Rathaus,
Lichtenfelsgasse 2
Feststiege 1
Unvergänglicher Strauß. 9-19 Uhr, Mo 14-
Sonderschau: Entwürfe 19 Uhr
für die geplanten neuen
Aufstellungsplätze für das
Mozartdenkmal.
Sonderschau: Neue österrei-
chische Musikliteratur.
"Aus der Werkstatt eines
Notenstechers".
- Neues Rathaus,
Stiege 3, Büro
Stadtrat Matejka
A. Michow "Landschaften" Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa
8-12 Uhr, So geschl.
- Österreich-Institut,
Johannessgasse 26,
Palais Larisch
Buchausstellung. ab 10. September
10-18 Uhr
- Österreichisches
Staatsarchiv,
Minoritenplatz 1
Schausammlungen. 9-16 Uhr, Sa 9-13^h
Sonderschau: 700 Jahre So 9.30-13 Uhr,
Österr. Geschichte. (ganzjährig)
- Secession,
Friedrichstraße 12
Gedächtnisausstellung: 9-18 Uhr, So 9-12^h
Anton Hanak. (bis 30. September)
- Staatl. Kunstgewerbe-
museum,
Stubenring 5
Sammlungen des Österr. Di-Fr 10-13 Uhr,
Museums. Sa 10-13, 14-16 Uhr
So 9-13^h (ganzjährig)

29. September 1949

"Kulturdienst"

Blatt 363

Staatl. Kunstgewerbe- Plakat- und Werbegravik 9-16 Uhr, Mo geschl.
museum, aus der Sammlung des So 9-13 Uhr
Eingang Weiskirch- österreicherischen Museums.
nerstraße 3 Photographische Aufnahmen
des Malers Walter Geme-
rith.
Mittelalterliche Glasma-
lerei.

Wiener Kunsthalbe, "Lehrer und Schüler der tägl. 9-18 Uhr
Zedlitzgasse 6 künstlerischen Volkskoch-
schule stellen aus".

Wiener Uhrenmuseum, Schauammlungen. Di u. Sa 10-15 Uhr,
Schulhof 2 Mi 10 Uhr Führungen
(ganzjährig)

3. Bezirk:

Foyer des Konzert- "Musikalische Graphik" tägl. 10-17^h (bis 30.9.)
hauses, "Der Berufsphotograph " " "
Lothringerstraße von heute und sein Nach- 1.-31. Oktober
wuchs".

Foyer des Wiener Ferdinand Waldmüller, Re- für die Besucher der
Bürgertheaters, produktionen seiner schön- Operette "Abschieds-
Vordere Zollamtsst. 13 sten Bilder. walzer"

Landstr. Heimatmu- Die Landstraße in al- So 9-12 Uhr (ganzj.)
seum, ter und neuer Zeit.
Rochusgasse 16

Park des Palais Plastiken des Bild- tägl. 10-18 Uhr,
Schwarzenberg, hauers Alexander Wahl. bis 15. Oktober
Rennweg 2

5. Bezirk:

Städt. Bücherei, Wilhelm Kaufmann: Mo 9-12, 14.30-19 Uhr
Siebenbrunnengasse 13 Sportbilder. Di, Do, Fr 14.30-19 Uhr
Mi geschl., Sa 9-12 Uhr

6. Bezirk:

Haydn-Museum, Gedenkkräume. tägl. außer Mo 9-16^h
Haydngasse 19 (ganzjährig)

7. Bezirk:

Bundsmobilienver- Stilmöbel aus dem Be- Mo-Sa 9-16 Uhr, So
waltung, sitz der Habsburger. 9-12 Uhr (ganzjährig)
Mariahilfer Str. 88

Ungarische Kultur- "Ungarn heute". Groß- tägl. 10-21 Uhr
anstalten, photos aus dem ungari- (bis 2. Oktober)
Museumstraße 7 schen Alltag.

8. Bezirk:

Museum f. Volkskunde,
Laudongasse 19 Österreichische Trachten
in der Volkskunst. tägl. außer Mo 9-12 Uhr
ganzjährig

9. Bezirk:

Schubert-Haus,
Nußdorfer Straße 54 Schubert-Museum. tägl. außer Mo 9-13 Uhr
Sa 9-16 Uhr (ganzjährig)

10. Bezirk:

Städt. Bücherei,
Hasengasse 38 Paul Passini: Öster-
reichische Landschaften. Mo 9-12, 14.30-19 Uhr,
Di, Do, Fr 14.30-19 Uhr
Mi geschl. Sa 9-12 Uhr

12. Bezirk:

Meidlinger Heimat-
museum,
Bischoffgasse 10 Bitterlich, Sacher,
Michalek, Kupfer, Zabeh-
licky zum Gedenken. So 9-12, Di 17-19 Uhr,
So 9.30-11 Uhr Führung
80 Jahre Gatterholzgasse

Städt. Bücherei,
Egger Lienz-Gasse 3 Anton Velim: Zeichnun-
gen aus dem Arbeitsleben Mo 9-12, 14.30-19 Uhr
Di, Do, Fr 14.30-19 Uhr,
Mi geschl. Sa 9-12 Uhr

Städt. Bücherei,
Karl Löwe-Gasse 17 Bilder von Max Maresch. -"-

13. Bezirk:

Schloß Schönbrunn Schauräume. 9-17 Uhr (ganzjährig)

Wagenburg,
Schloß Schönbrunn Sammlung historischer
Prunkwagen 10-16 Uhr (ganzjährig)

Städt. Bücherei,
Faistauergasse 61 Bilder von Max Maresch Mo 9-12, 14.30-19 Uhr,
Di, Do, Fr 14.30-19 Uhr
Mi geschl. Sa 9-12 Uhr

14. Bezirk:

Technisches Museum,
Mariahilferstr. 212 Schausammlungen. wochentags 10 und 14 Uhr
Führungen, Sa 13.30-
16.30 Uhr, So 10 Uhr
Lichtbildervortrag
(ganzjährig)

16. Bezirk:

Städt. Bücherei,
Rosa Luxemburgg. 4 Bilder von Max Maresch. Mo 9-12, 14.30-19 Uhr
Di, Do, Fr 14.30-19 Uhr
Mi geschl. Sa 9-12 Uhr

Städt. Bücherei,
Thaliastraße 75 Alfred Kubin: Tierbil-
der. -"-

29. September 1949

"Kulturdienst"

Blatt 365

17. Bezirk:

Hernalser Heimat-
museum,
Kindermannngasse 1 101 Jahre Wahlkampf im
Spiegel der literari-
schen Ereignisse. **tägl. auch So 15-20 Uhr**

19. Bezirk:

Städt. Bücherei,
Wertheimstein-
park, Döblinger
Hauptstraße 96 Pepino Wieternik:
Kinderbildnisse. **Mo 9-12, 14.30-19 Uhr**
Di, Do, Fr 14.30-19 Uhr,
Mi geschl., Sa 9-12 Uhr

Städt. Bücherei,
Flotowgasse 12 Bilder von Max Marcsch. **-"-**

20. Bezirk:

Städt. Bücherei,
Leyststraße 53 Bilder von Alfred Kubin **-"-**

21. Bezirk:

Städt. Bücherei,
Brünner Straße 36 C.F. Bauer: Pferdesport-
bilder. **-"-**

Österreichische Berufsphotographen zeigen Meisterarbeiten und
=====

Nachwuchsaussichten
=====

Am 1. Oktober, um 11 Uhr, wird im Wiener Konzerthaus eine Photoausstellung eröffnet, die vom Klub der österreichischen Jungphotographen organisiert wurde.

Die Ausstellung wird in etwa 120 Bildern verschiedene Arten von Photographien bringen. Sie zeigt das vom Publikum verlangte Porträt, aber auch die künstlerische Ausdrucksstudie, sie zeigt Landschaftsphotographie, gewerbliche Photographie und Fachphotographie jeder Art. Stadtrat Dr. Matejka wird die Ausstellung eröffnen.

Forschungen im kurdischen Bergland

=====

Durch die Meldung, dass eine amerikanische Expedition Überreste der Arche Noes am Berge Ararat suche, ist das Grenzgebirge zwischen der Türkei, der Sowjet-Union und dem Iran in der Presse der letzten Zeit wiederholt genannt worden. Der neue Geograph an der Hochschule für Welthandel, Herr Prof. Dr. H. Bobek, hat diese selten bereisten und schwer zugänglichen Gebiete der genannten Dreiländerecke eingehend studiert, freilich nicht um eine legendäre Arche zu suchen, von der andere Besteiger des erloschenen Vulkans Ararat nichts zu melden wussten, sondern um geographische Entdeckungen zu machen, die bislang der Wissenschaft unbekannt waren. Über die Ergebnisse seiner Forschungen wird Prof. Bobek am 4. Oktober, um 18 Uhr, in der Geographischen Gesellschaft - Universität Hörsaal 21 - einen Vortrag halten.

Wanderausstellung von Weihnachts- und Glückwunschkarten

=====

Über Anregung des Amtes für Kultur und Volksbildung Wien veranstaltet die Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs, Wien 1., Franziskanerplatz 4, eine Wanderausstellung von Weihnachts- und Glückwunschkarten. Über diese Ausstellung, zu der Mitglieder der Berufsvereinigung eingeladen sind, werden jeden Mittwoch, zwischen 11 und 12 Uhr, im Büro der Berufsvereinigung der bildenden Künstler Österreichs Informationen erteilt.

Vorlesung Otto Friedländer

=====

Montag, den 3. Oktober, um 18 Uhr, liest Hofrat Otto Friedländer im Rahmen einer Veranstaltung der Österreichisch-Ungarischen Gesellschaft aus seinem Buch "Letzter Glanz der Märchenstadt", sowie aus bisher unveröffentlichten Manuskripten. Die Vorlesung findet in Wien 1., Stubenring 8, statt. Eintritt frei.

Eröffnung des Hernalser Heimatmuseums
=====

Gestern wurde das Hernalser Heimatmuseum in Anwesenheit von Bürgermeister Dr.h.c. Körner, der amtsführenden Stadträte Dkfm. Nathschläger und Dr. Matejka sowie zahlreicher Festgäste eröffnet. Nach dem Vortrag eines Chores durch die Schülerinnen der Hauptschule Röttergasse und Begrüßungsworten des Obmannes, Schulleiter Franz Münichsdorfer, hielt Prof. Dr. Felix Halmer einen Vortrag, der sich mit Begriff und Zweck der Heimatmuseen auseinandersetzte. Hierauf erklärte der Bürgermeister mit Dankesworten die erste Sonderausstellung des Heimatmuseums für eröffnet. Anschliessend fand unter Führung des Kustos, Berufsschullehrer stud.phil. Franz Zabusch, ein Rundgang durch die drei Museumsräume statt. Die Sonderschau zeigt "101 Jahre Wahlkampf im Spiegel der historischen Ereignisse". Material wurde beige-steuert aus den Beständen des Hernalser Heimatmuseums, der Städtischen Sammlungen, der Bibliothek der Stadt Wien und aus Privatsammlungen. Es gibt in ihrer Gesamtheit ein farbenprächtiges Bild. Vom einschlägigen Zeitungsausschnitt über Wahllisten, Wahlaufriefen, Porträts bis zu grossflächigen Plakaten und Ölgemälden ist das Thema "Wahlen" abgehandelt. Die Sonderausstellung ist gegen einen Regiebeitrag von 60 Groschen bis 16. Oktober täglich, auch Sonntags, von 15 bis 20 Uhr zu besichtigen.

Die Lehrer und Schüler der Musiklehranstalten der Stadt Wien in
=====

der Ausstellung "Unvergänglicher Strauss"
=====

Anlässlich des Beginnes des Schuljahres fanden sich Mittwoch sämtliche Lehrer und Lehrerinnen, sowie die unterrichtsfreien Schüler der Musiklehranstalten der Stadt Wien in der Ausstellung "Unvergänglicher Strauss" ein, wo sie vom Direktor der Städtischen Sammlungen, Dr. Glück, willkommen geheissen wurden. Direktor Lustig-Prean begrüßte Bürgermeister Dr.h.c. Körner, Stadtrat Dr. Matejka und Senatsrat Dr. Kraus. Er dankte der Gemeinde für die liebevolle Betreuung der Musiklehranstalten und bekannte sich zu der Aufgabe, aus Lehrern und Schülern frohe und heitere Menschen zu machen, die ihre Frohheit auf die

Musikstadt Wien ausstrahlen würden.

Der Bürgermeister und Stadtrat Dr. Matejka umrissen Wiens Mission als Musikzentrum und die des Konservatoriums, sowie der Musikzweigschulen mit weiten Ausblicken in die kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Gebiete. Ein zehnjähriger Schüler gab als Pianist und Sänger eine überaus beachtliche Talentprobe, Frau Friederike Karger spielte Strauss-Schütts Paraphrase über "G'schichten aus dem Wienerwald", womit der harmonische und festliche Akt seinen Abschluss fand. Stadtrat Matejka ersuchte Musiklehrer und Schüler, überall für den Besuch der Strauss-Ausstellung, vom Elternhaus bis zur Nachbarschaft, zu werben, weil sie für alle Wiener und Wienerinnen gemacht worden sei und der Name Strauss der gesamten Wiener Bevölkerung gehöre.

Zyklische Aufführung sämtlicher Mahler-Symphonien in der Ravag

Im Laufe der Saison 1949/50 wird die Ravag sämtliche Symphonien Gustav Mahlers zur Aufführung bringen, teils als eigene Studio-Aufführungen, teils als Übertragungen aus dem Musikvereinsaal.

Der Zyklus beginnt am 9. Oktober mit der 1. Symphonie, ausgeführt von den Wiener Symphonikern unter Leitung von Hans Swarowsky. Die weiteren Termine und Dirigenten stehen noch nicht fest. Die 8. Symphonie, die aus dem Musikvereinsaal übertragen werden wird, wird gemeinsam von der Konzerthausgesellschaft mit der Gesellschaft der Musikfreunde veranstaltet werden.

Aus der Simmeringer Heimatforschung

Am 17. September wurde am Hause 11., Dorfgasse 50/52 eine Gedenktafel für den Rosenhof, einen Herrensitz aus dem 17. Jahrhundert, angebracht. Am selben Tage wurden an anderen Stellen des Bezirkes vier weitere Gedenktafeln sowie das Postmarterl in der Simmeringer Hauptstrasse enthüllt und in die Obhut der Stadt Wien übernommen.

Ernst Wiechert kommt nach Wien
=====

Über Einladung der Kulturvereinigung "Kreis des geistigen Lebens" wird der bekannte deutsche Dichter Ernst Wiechert nach erfolgreichen Vortragsreisen in Holland und Kalifornien im Oktober zu einem kurzen Aufenthalt in Wien eintreffen. Er wird hier Dienstag, den 18. Oktober, im Brahmsaal des Musikvereinsgebäudes eine Dichterlesung und in der Österreichischen Kulturvereinigung Mittwoch, den 19. Oktober, im Schubertsaal des Konzerthauses einen Vortrag über ein aktuelles Thema halten. Der Dichter wird bei dieser Gelegenheit zum erstenmal in engere Fühlung mit dem österreichischen Kulturleben treten.